



„Denn ihr werdet mit Freuden ausziehen und in Frieden geleitet werden; die Berge und Hügel sollen vor euch in Jubel ausbrechen und alle Bäume des Feldes in die Hände klatschen. Statt der Dornen werden Zypressen wachsen und statt der Hecken Myrten; und das wird dem Herrn zum Ruhm gereichen, zu einem ewigen Zeichen, das nicht vergehen wird.“
Jesaja 55,12-13

Liebe Geschwister, liebe Familie, liebe Freunde!

Wir lieben den Herrn und haben 2019 alles für ihn hinter uns gelassen. Nun stehen wir noch einmal vor so einer Vertrauensentscheidung. Wie Abraham wollen wir ausziehen, nur diesmal ohne konkret zu wissen wohin, um nach intensiven Jahren im Dienst eine ausgesonderte Zeit der Wiederherstellung in der Kleinfamilie am Tisch des Vaters zu erleben.

Ich (Christoph) habe mir Anfang des Jahres, zusätzlich zu meinem doppelten Bandscheibenvorfall, einen starken Erschöpfungszustand eingestehen müssen und der Vater hat mir in seiner Güte ein Stop gegeben. Zu lange habe ich, aufrichtigen Herzens und mit allem Eifer aus eigener Kraft heraus agiert (Jeremia 17,5-8). Gott hat mir auch noch andere Bereiche gezeigt und mich aus Liebe heraus ermahnt und zurechtgewiesen wo ich in „Richtig und Falsch“ gelebt habe und dabei hart und lieblos wurde. Gottes Gnade ist es die mich zur Umkehr führt, so darf und möchte ich jetzt neu Vaterschaft und Sohnschaft leben und lernen. Ich würde es mit einem Reha Aufenthalt vergleichen den man nicht zu Hause macht, weil man aus den gewohnten Strukturen raus muss - eben ALLES NEU wie es in der Jahreslosung heißt. Der Herr hat ganz konkret von einem „shabbat of healing“ gesprochen, eine ausgesonderte Zeit nach einer zu starken Fokussierung auf den Dienst um zu heilen als Familie und darüber hinaus Heilung zu erwirken.



Die konkrete Entscheidung lautet nun, dass wir in den nächsten Wochen irgendwo nach Vorarlberg ziehen werden. Vorarlberg aus mehreren Gründen:

Erstens ist uns sehr bewusst, dass wir nicht alleine unterwegs sein wollen, weshalb wir seit einigen Monaten eine Bewegung aus der Schweiz kennen lernen und dort auch geistliche Unterstützung erhalten werden und schauen dürfen was der Herr vorbereitet hat.

Zweitens gibt es in Vorarlberg eine christliche Schule mit Öffentlichkeitsrecht - für Janine eine neue Arbeitsstelle und für Rebecca und Samuel eine neue Schulerfahrung. Gerade nach Rebeccas Mobbing Erfahrungen, eine freudige Aussicht.

Drittens wird Tabea ihre Lehrstelle in Innsbruck weiter behalten, weshalb wir aber auch nicht zu weit weg wollen damit sie dorthin und zu Ricardo gut pendeln kann.

Gerne dürft ihr für eine geeignete Wohnung oder ein Haus zum Mieten beten!



Eine weitere Bestimmung dieser Zeit ist es die Lieder die der Herr mir geschenkt hat aufzunehmen und dem Volk Gottes zugänglich zu machen. Diese „Home- Studionaufnahmen“ sollen einen Raum vor dem Thron Gottes öffnen, dem Vater in seiner Liebe, Güte und Heiligkeit zu begegnen, im Glauben erbaut zu werden und Wahrheit zu verkünden.

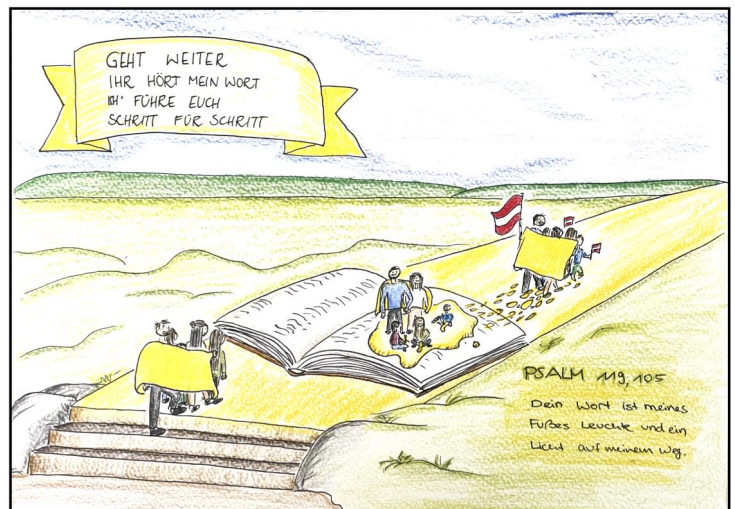
Natürlich bin ich, wie Paulus, bereit auch als Zeltmacher zu arbeiten. Ab wann und wo wird uns der Herr bestimmt bald zeigen. Parallel dazu möchten wir einen „Unterstützerkreis“ aufbauen. Wie ihr wisst, haben wir die letzten Jahre im Haus des Lebens von einem Taschengeld gelebt, wobei wir Kost und Logie gestellt bekommen haben. Autokosten, Handyrechnungen, Schul- und Freizeitkosten für die Kinder, Arztrechnungen, Erholungszeiten etc. durften wir immer im Glauben empfangen, deshalb glauben wir auch, dass er es auch weiterhin tun wird. Wir alle sind der verlängerte Arm Gottes hier auf Erden und seine Werkzeuge der Saat und Ernte im Leib.

Wir bitten euch nun als Geschwister, dass ihr den Herrn fragt ob ihr Glauben habt und unterstützen möchtet was Gott durch unsere Familie auf die Erde bringen möchte.

Vielleicht möchtet ihr uns einmalig im Umbau in diese neue Lebensphase, oder monatlich unterstützen? In jedem Fall soll es eine Saat ins Königreich sein.

Wir glauben, dass unser König einen Plan hat mit uns als Familie und mehr darüber hinaus auch als Österreicher für Österreich!

Wir dürfen heil werden und auf eine neue Art und Weise zugerüstet, um für sein Königreich tauglich zu sein - egal wann, wie und wo ER uns haben möchte!



Wir bedanken uns vor allem für eure Gebete und jede Form der Unterstützung. Wir sind mit euch verbunden im Herrn und lieben euch und freuen uns auf Austausch und Gespräche wenn ihr Fragen habt oder uns in unserem neuen Zuhause besuchen möchtet!



*In Liebe Eure Christoph & Janine Kapeller
mit Tabea, Rebecca, Samuel*

+43 681 10881067 +43 681 10734173 AT07 2050 2000 0109 8839